

„Trans*sensibel“ Familien-Begegnungswochenende

Datum: 03. Bis 05. Oktober

Ort: Ein Tagungshaus im Westen Nordrhein-Westfalens (wird nach Anmeldung bekannt gegeben)

Wir möchten euch herzlich zum Trans*sensibel Familien-Begegnungswochenende einladen! Dieses Event richtet sich an Familien, also Eltern, Großeltern, (Paten)Tanten und Onkel, Sorgeberechtigte, Vormünder oder Betreuer*innen von jungen Menschen, die sich im Moment oder schon länger nicht mit ihrem dem Geschlecht identifizieren das Ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde. Dafür werden meistens die Begriffe trans* und nicht binär benutzt. Das Wochenende richtet sich auch an die jungen trans* und nichtbinären Menschen, die Lust haben mit ihrer (Wahl)Familie und anderen trans* (Wahl)Familien Zeit zu verbringen. Es wird neben vielen gemeinsamen Momenten auch ein getrenntes Programm für erwachsene Bezugspersonen und ein Programm für Kinder- und Jugendliche geben.

Programm für Bezugspersonen

Gemeinsam wollen wir uns mit den Herausforderungen und Fragen rund um die Unterstützung junger trans* und nicht binärer Menschen beschäftigen – egal, an welchem Punkt der Auseinandersetzung ihr gerade steht

Unterstützung zu geben, ist nicht immer einfach. Gemeinsam möchten wir einen offenen, respektvollen Raum schaffen, in dem ihr euch informieren, austauschen und neue Perspektiven entdecken könnt. Das Wochenende bietet Workshops, Gespräche und die Möglichkeit, mit anderen Familien mit ähnlichen Erfahrungen in Kontakt zu kommen. Unser Ziel ist es, euch auf eurem Weg mit wertvollen Ressourcen auszustatten um die jungen Menschen in eurem Leben bestärkend zu begleiten.

Freizeitprogramm für Kinder und Jugendliche

In unserem Kinder- und Jugendprogramm geht es um Spaß, Austausch und gegenseitige Unterstützung – für trans* und nichtbinäre junge Menschen sowie für ihre Geschwister, die nicht trans* sind. Bei uns könnt ihr neue Freund*innen finden, kreativ werden, gemeinsam Spiele spielen (ein Werwolf-Abend ist fest eingeplant) und Ausflüge machen. Habt ihr jetzt schon eine Idee, was ihr machen wollt? Dann schreibt uns das gerne bei eurer Anmeldung.

Zugänge und Barrieren:

Das Familienwochenende soll ein Ort sein, an dem sich alle möglichst wohlfühlen. Dafür ist uns wichtig, dass wir auf eure und unsere Bedürfnisse achten, sowohl individuell als auch für die Gruppe. Wir möchten einen diskriminierungskritischen Raum bieten, in dem wir kritisch aber achtsam und offen miteinander umgehen.

Um bestehenden strukturellen Benachteiligungen entgegenzuwirken, haben wir beschlossen, Zimmer für Familien(mitglieder) die Rassismus und/oder Antisemitismus erfahren und für trans* feminine Personen zu reservieren.

Für das Wochenende ist ein Teilnahmebeitrag vorgesehen. Uns ist wichtig, dass Geld keine Hürde ist, um am Familienwochenende teilzunehmen. Wenn ihr aktuell nichts oder wenig zahlen könnt, dann könnt ihr das im Anmeldeformular angeben und trotzdem teilnehmen. Wir haben weiter unten eine preisliche Spanne angegeben. Bei der Anmeldung könnt ihr angeben, wie viel Teilnahmebeitrag ihr zahlen werdet und ob ihr einen der reservierten Plätze haben möchtet.

Auch Übersetzungsbedarfe in Gebärdensprache oder eine andere Lautsprache könnt ihr in der Anmeldung angeben.

Räumlichkeiten:

Alle Tagungsräume sind ohne Stufen zu erreichen.

Es gibt ein barrierearmes Zimmer im Erdgeschoss. Das Zimmer hat ein eigenes Bad. Und es gibt ein Pflegebett in diesem Zimmer. Das Zimmer ist für Menschen im Rollstuhl oder mit Gehschwierigkeiten. Und es gibt auch Platz für eine Begleitperson. Aber Achtung: Der Rollstuhl darf nicht breiter sein als 80 Zentimeter. Die Tür vom Badezimmer ist 81 Zentimeter breit. Die Tür vom Zimmer ist 92 Zentimeter breit. Die Tür vom Gebäude ist 100 Zentimeter breit. Die Toiletten und Duschräume sind nicht nach Geschlecht eingeteilt.

Zimmer: Es gibt 2, 3, 4 und Mehrbettzimmer. Die Toiletten und Duschen werden geteilt. Es gibt keine geschlechtliche Einteilung der Badezimmer. Es gibt Einzelduschen in einem geteilten Bad. Es besteht die Möglichkeit, die Badräume einzeln zu nutzen. Es muss also kein Bad während der Dusche geteilt werden. Bei Fragen zu den Räumlichkeiten könnt ihr euch jederzeit an das Team von Trans*sensibel wenden.

Wer kann teilnehmen?

Bezugspersonen:

Ihr könnt teilnehmen, wenn eine junge Person (bis 26 Jahre) aus eurer Familie (z.B. Geschwister, (Pflege)Kinder, Enkel, Verwandte, Patenkinder, betreute junge Person) aktuell oder länger trans*, nicht binär ist, ihre geschlechtliche Identität als uneindeutig empfindet oder sich unsicher ist. Das gilt auch, wenn die Begriffe „trans*“ oder „nicht binär“ nicht passen – das ist okay. Wichtig ist, dass ihr oder die jungen Menschen in eurem Leben in Nordrhein-Westfalen leben.

Junge Personen:

Ihr könnt euch anmelden, wenn ihr jünger als 27 Jahre seid und selber trans*, nicht binär seid oder gerade auf der Suche seid, welche geschlechtliche Identität zu euch passt. Wenn deine Bezugspersonen nicht teilnehmen können oder wollen, oder du dir nicht sicher bist, kannst du dich auch alleine anmelden. Wichtig ist, dass ihr oder eure Bezugspersonen in Nordrhein-Westfalen leben.

Teilnahme-Beitrag:

- Für Kinder bis 6 Jahre: 0-60€

- Kinder bis 13 Jahre: 0-85€
- Für Personen über 14: 0-135€

Haben wir was vergessen? Wir freuen wenn ihr euch bei uns meldet unter trans-sensibilisierung@queere-jugendfachstelle.nrw

Das Anmeldeformular findet ihr auf der letzten Seite. Ihr könnt es digital ausfüllen oder handschriftlich. Schickt und das ausgefüllte Dokument **bis zum 01.09.** Per Mail zu.

Wir freuen uns auf euch! Euer Team von Trans*sensibel NRW

Das Projekt Trans*sensibel befindet sich an der Schnittstelle der Fachstelle Queere Jugend NRW und der Landeskoordination Trans* NRW und wird vom MKJFGFI NRW gefördert.

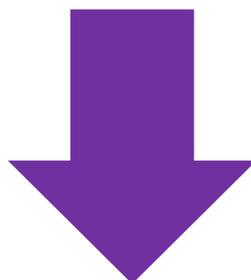


Gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zum Anmeldeformular



Anmeldung für das Trans*sensibel Familien-Begegnungswochenende

Mit wie vielen Personen nehmt ihr teil?	
(gewünschte) Vor- und Nachnamen aller Teilnehmenden	
Alter der Teilnehmenden	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer (freiwillige Angabe)	
Adresse und Anschrift für die Rechnung (Name, Anschrift und PLZ)	
Wir werden folgenden Teilnahmebeitrag zahlen (bitte Angabe pro Person)	
Wir wünschen uns Übersetzung für folgende Sprache	
Wir benötigen ein barrierefreies Zimmer	
Wir werden mit dem Auto anreisen	
Wir möchten einen reservierten Platz nutzen (Mehrfachauswahl möglich)	<input type="checkbox"/> Rassismuss-Erfahrungen <input type="checkbox"/> Antisemitismus-Erfahrungen <input type="checkbox"/> Trans*feminin
Darauf möchten wir noch hinweisen	
Für die jungen Menschen	
Das möchte ich beim Sommerfest gerne machen	